

Was Sie schon immer über das Alter(n) wissen wollten

Das NAR-Kolleg gibt Einblick in die Forschung rund ums Alter(n)

Sieben junge Wissenschaftler möchten Sie in die Welt der Forschung führen und sich mit Ihnen über Mythen rund um das Alter(n) unterhalten. Der Themenbogen reicht vom Klimawandel über die Wirkung von Vitamin D bis hin zur Pflege von Menschen mit Demenz.

Wie viel Geld würden pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz für technische Hilfsmittel ausgeben, die die Pflege erleichtern? Sind Orchestermusiker nach ihrer Verrentung weiterhin musikalisch aktiv? Mit über 50 will sich doch niemand mehr selbständig machen, oder? Hängt unsere maximale Lebenserwartung von der Länge unserer Telomere ab? Und was sind überhaupt Telomere? Kann ich mit 60 noch anfangen, mich sportlich zu betätigen und welches ist dann die richtige Sportart für mich? Welche Risiken des Klimawandels betreffen unsere alternde Gesellschaft und wie können wir uns vor diesen schützen?

Diese und viele weitere Fragen warten auf Sie am 20. Juli 2013 um 19 Uhr auf der MS Wissenschaft, die vom 19.-21. Juli 2013 in Mannheim anlegt (Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger 2 Viking River Cruises). Die NAR-Kollegiaten treten miteinander in einen Dialog und beantworten auch gerne Ihre Fragen rund um das Thema Alter(n).

Kommen Sie an Bord und diskutieren Sie mit:



Susanne Dick, M.A.
Professionelle Orchestermusiker im Unruhestand



Dr. Annette Franke
Ältere Selbständige: Arbeitsbedingungen und Alterssicherung im internationalen Vergleich



Dipl.-Volksw. Birgit Kramer
Die Akzeptanz neuer Technologien bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz



Dr. Andreas Lauenroth
Alter(n) und sportliche Aktivität - Möglichkeiten und Grenzen



Aysel Muezzinler, B.Sc.
Telomerlängen: Risikofaktor für altersbedingte Erkrankungen?



José Manuel Ordóñez Mena, M.Sc.
Die Beziehung zwischen Vitamin D und dem Krebsrisiko in dem Konsortium Gesundheit und Altern



Alina Vandenberg
Die Rolle des Hausarztes in der Prävention hitzebedingter Gesundheitsrisiken älterer Menschen in Baden-Württemberg

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther
Dr. Birgit Teichmann

NAR-Kolleg

Das NAR-Kolleg wurde im Jahr 2008 gegründet. Doktoranden sowie Postgraduierten haben hier die Möglichkeit, sich über die Dauer von ein bis drei Jahren mit einem selbstgewählten Projekt zum Thema Alter(n) intensiv zu beschäftigen. Die Nachwuchswissenschaftler kommen aus verschiedenen Disziplinen, die von Psychologie, Epidemiologie, Gerontologie, Musikwissenschaft bis zur Sportwissenschaft reichen. Neben gemeinsamen Seminaren und einem jährlich stattfindenden Retreat, können die Stipendiaten auch Kurse zur Förderung wissenschaftlichen Schreibens besuchen. Gefördert wird das NAR-Kolleg von der Klaus Tschira Stiftung.

MS Wissenschaft

Im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance schickt Wissenschaft im Dialog (WiD) das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) auf Tour, voll beladen mit spannenden Ideen aus Wissenschaft und Forschung.



Quelle: T. Gabriel / 3pc

Statt Kohle und Container hat das Schiff eine interaktive Wissenschaftsausstellung zu Themen des demografischen Wandels an Bord: Wir leben länger, wir werden weniger, wir werden vielfältiger. Das hat Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Mitmach-Exponate laden Jugendliche und Erwachsene ein, kennen zu lernen, was an Hochschulen und Instituten zu diesen Themen geforscht wird. Die MS Wissenschaft ist am 30. April in Berlin gestartet und bis zum 17. September 2013 unterwegs.

Die Reihe „Dialog an Deck“ begleitet die Ausstellung mit Diskussionsveranstaltungen.

www.ms-wissenschaft.de



Quelle: Ilja Hendel

Klaus Tschira Stiftung

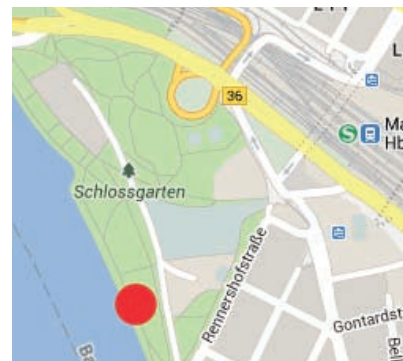
Die Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH wurde 1995 von dem Physiker Klaus Tschira gegründet. Sie gehört zu den größten gemeinnützigen Stiftungen Europas, die mit privaten Mitteln ausgestattet wurden. Sitz der Stiftung ist die Villa Bosch in Heidelberg.

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. Sie unterstützt sowohl die Erarbeitung als auch die verständliche Darstellung von Forschungsergebnissen.

Netzwerk Altersforschung (NAR)

Bergheimer Straße 20
69115 Heidelberg
Tel: 06221 / 54 81 01
kontakt@nar.uni-hd.de
www.nar.uni-heidelberg.de

Veranstaltungsort



Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger 2
Viking River Cruises, Mannheim



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

MS Wissenschaft

Was Sie schon immer über das Alter(n) wissen wollten

Gastveranstaltung bei
„Dialog an Deck“

Sa, 20. Juli 2013
19 - 21 Uhr

Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger 2
Viking River Cruises, Mannheim

gefördert von der

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



wissenschaft • im dialog

